züglich der Beobachtung des Trid. Clandestinitäts-Gesetzes in den nordamerikanischen Staaten, in n. 1093 eine Fußnote betreffs der Bekenntnispslicht des Incestes in Chedispensgesuchen. Ein Nachtrag enthält das päpstliche Decret "Quemadmodum omnium" betreffs der Ausbedung der Gewissenstehnschaft u. a. im Wortlaute, und zwei Decrete der Congr. s. Offic. betreffend das Borgehen bei akatholischen und zweiselhaft getausten Checandidaten. Ein alphabetisches Inhaltsverzeichniserleichtert wesentlich die Benühung des Werkes.

Ling. Professor Adolf Schmudenschläger.

7) Sveti Pavel, apostol sveta in učitelj narodov. — Njegovo življenje in delovanje opisal Dr. Mihael Napotnik, knez in škof lavantinski. — Druga popravljena in pomnožena izdaja. — V Mariboru 1893. Založil pisatelj — Natisnila tiskarna sv. Cirila — Legifonformat 154 ©. Preiš fl. 1.— = M. 2.—.

Die erste Auslage dieses vom hochwürdigsten Fürstbischof von Lavant, Dr. Michael Napotnik, im Jahre 1892 versassen Werkes über das Leben und Wirfen des heitigen Weltapostels Paulus sand nicht bloß in der Luartalschrift (1892, S. 670), sondern auch in allen mir bekannten Literatur Zeitungen, sowie ganz besonders in der slovenischen Journalistit die beifälligste Ausnahme. Dasselbe ward, obsichon es im Buchhandel nicht erhältlich war, doch in kürzester Zeit ganz verzriffen. So sand sich denn der hochwürdigste Versasser, troz der vielen Mühen Hochdessen apostolischen Beruses, bewogen, im vorigen Jahre eine umgearbeitete und starf vermehrte Auslage dieses disher unübertrossenen Werkes erscheinen zu sassen, die im Wege der fürstbischöst. Ordinariatskanzlei in Marburg a. d. Drauzum obigen Preise dezogen werden kann. Der bewunderungswürdigen Schriftstellerschaft des hl. Paulus wird in dieser neuen Ausgade ein ganz besonderes Ausgenmert gespendet. Zedem slovenischen Priester und auch sedem gebildeten Laien slovenischer Kation können wir zurusen: Tolle et lege! Nimm und ließ besondbits.

8) Compendium historiae librorum sacrorum Novi Testamenti. Bon Dr. Leo Schneedorfer. Ed. II. Pragae 1893.

VI, 335 pp.

Neber die erste Auflage dieses Buches ift in dieser Zeischrift bereits anserkennend berichtet worden. Die zweite Auflage tritt mit der gleichen Auspruchsslosigkeit wie die erste auf, und doch wird sie in noch besserer Weise ihre Ausgade, Grundlage für Vorlesungen zu sein und ein höchst lästiges Dictieren überslüssign nachen, erfüllen. — Bei einem solchen Zwecke ist ein zu beobachtendes Waßshalen nicht der letzte Vorzug. Er muss unserem Buche, welches die sicheren Resultate kurz und übersichtlich vorlegt und dabei auch die Wege zu eingehenderen Studien zeigt, zuerkannt werden. Nicht an letzter Stelle tragen hiezu die in gleicher Weise getrossenen und vervollständigten Literaturangaben bei, wobei jedoch sür Studierende eine Kennzeichnung katholischer und akatholischer Versassen incht unsangebracht sein dürste.

Münster i. W. Professor Dr. Alons Schaefer.

9) Psallite sapienter! Pjallieret weise! Erklärung der Pjalmen im Geiste des betrachtenden Gebetes und der Liturgie. Dem Elerus und Bolkgewidmet von Dr. Maurus Wolter, Erzabt von St. Martin zu Beuron. Band III u. IV. Zweite Auflage. Freiburg i. Br. Herder'sche Berlags-handlung. 1892. IV, 574 u. II, 624 S. Preis je M. 6.—
fl. 3.72.

Mit der Heransgabe des dritten und vierten Bandes ist nunmehr die zweite Auflage des monumentalen Pjalmenwerkes des verewigten Erzabtes Maurus-Bolter zum vorläufigen Abschluß gekommen. Der zweiten Ausgabe des erst letzthin erschienenen sünsten Bandes soll noch ein über das ganze Werk sich erstreckendes Generalregister beigefügt werben. Ueber die vorliegenden schönen Bände ist dasselbe zu lagen, was wir bereits bei Ankindigung der zweiten Auflage von Band I und II, Jahrgang 1892 dieser Zeitschrift, S. 431, hervorgehoben haben. Bir zweiseln nicht, dass dieselben sich auch des gleichen Beisalls erfreuen werden. Beuron (Hohenzollern).

P. Suitbert Bäumer O. S. B.

10) **Lehrbuch für den katholischen Beligions-Unterricht** in den oberen Classen der Gymnasien und Realschulen. Bon Dr. Arthur König. Erster Cursus: Allgemeine Glaubenslehre oder die Lehre von der göttelichen Offenbarung. Mit einer Karte: Die Reisen des Apostels Paulus. Fünfte Auflage. Freiburg. Herder. Gr. 8°. XI u. 108 S. Preis M. 1.30 = fl. —.81.

Die Absicht, die den gelehrten Berfasser dieses Buches leitete: "ut veritas pateat, placeat, moveat", hat derselbe wohl sicher erreicht. Was den ersten Punkt betrifft, so ift die Darstellung recht durchsichtig, klar und für die studierende Jugend recht verständlich. Es wurde strenge systematische Ordnung beobachtet und trog der großen Schwierigkeit der Ueberfülle des Stoffes zur Erleichterung der Schüler die möglichste Kürze angestrebt. Zwei sehr schwer zu vereinigende Eigenschaften: Gründliche, vollständige Behandlung des Materiales und Kürze find dem Buche eigen. Der Anhang bietet eine präcise Darlegung der Frethümer des modernen Seidenthums: des Pantheismus, Deismus, Materialismus und eine kurze wie gründliche Widerlegung, die den neuesten Resultaten der Wissenschaft nicht aus dem Wege geht, sondern gerade mit diesen Waffen für die Wahrheit fampft. Besonders die Abhandlung über den Darwinismus wird jedes Lesers Interesse erwecken. Auch das Beste, würde es die geistigen Kräfte der Studenten zu sehr überladen und darum zur unbequemen Last werden, oder würde der Stoff behandelt im falten, trockenen Gelehrtenton, konnte nie das Berg der Jugend einnehmen oder gar entflammen. Da beibe Klippen im Buche glücklich vermieden wurden, darf wohl der Verfasser darauf rechnen auch daß: "ut veritas placeat" Bu erreichen. Die gründliche Darftellung ber idealen Große, Schönheit und Bollfommenheit des göttlichen Stifters, der segensvollen Großartigkeit seiner Stiftung: der heiligen katholischen Kirche durch alle Jahrhunderte für die ganze Menschheit, die Beseligung der Menschen sür Verstand, Willen und Serz durch treuen Ansichlus an die Kirche werden mit dem Gnadenbeistand bewirken, dass der jugends liche Geist der Wahrheit huldige und das Herz veredelt werde zum Thun und Leben nach der Richtschnur der Wahrheit. Dieses Buch sei daher warm empfohlen, dem Berfaffer herzlicher Dank gebracht.

Rremsmünfter. Professor P. Adolf Saasbauer O. S. B

11) Pestalozzis "Lienhard und Gertrud" für den Gebrauch der Seminarzöglinge und Lehrer eingerichtet von Fr. Wilh. Bürgel, Director des kgl. Lehrerseminars in Kornelimünster. Zweite Auflage. Paderborn. Ferd. Schöningh. 1892. 8°. VIII u. 187 S. Preis M. 1.20 = fl. —.75.

Der XII. Band von B. Schulz, J. Gansus und A. Kellers "Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter und neuer Zeit" (Paderborn, Ferd. Schöningh) bringt Pestalozzis wichtigste, epochemachende Schrift, den Bolksroman "Lienhard und Gertrud" im Auszuge zum Wiederabdruck. Jenes Werk, 1781 erstmals erschienen, war ein Ereignis in der Geschichte von Erziehung und Erziehungslehre; vor Allem eine Reaction und eine laute Einsprache gegen die engherzige Hospineister-Pädagogik Lockes und die unnatürsliche naturalistische Pädagogik Roussens. Wie ganz anders faste Pestalozzi den Beruf des Erziehers auf als jene. Seine Grundsätze sind in obigem Volksroman niedergelegt, der von jedem berufsmäßigen Erzieher gelesen werden sollte, wenn auch nicht alles darin der Villigung und Nachahmung wert ist. Um die Lesung des dickleibigen Vuches zunächst in Lehrerkreisen zu sördern, hat der kundige und